

Presseinformation

19. Februar 2024

Blau-gelbe Betreuungsoffensive in Ybbs: Spatenstich für drei neue Gruppen

LR Teschl-Hofmeister: Land NÖ und Gemeinden nehmen in den kommenden Jahren 750 Millionen Euro zusätzlich für den Ausbau der Kinderbetreuung in die Hand

Mit vollem Elan geht die Stadtgemeinde Ybbs die blau-gelbe Betreuungsoffensive an. Am Freitag erfolgte der Spatenstich für den Zubau einer eingruppigen TBE-Gruppe und zweier Kindergartengruppen am Standort des bestehenden Kindergartens in der Sportplatzstraße. „Ich bin dankbar, mit der Stadtgemeinde Ybbs eine weitere starke Partnerin beim Ausbau der Kinderbetreuung an unserer Seite zu wissen. Die Kinderbetreuung ist ein großes Anliegen unserer Familien. Gleichzeitig bedeutet dies eine gewaltige Kraftanstrengung, denn das Land Niederösterreich nimmt in den kommenden Jahren gemeinsam mit den engagierten Gemeinden 750 Millionen Euro für den Ausbau der Kinderbetreuung in die Hand. Das ist ein mehr als deutliches Zeichen, um unseren niederösterreichischen Familien ganz klar zu zeigen, was sie und ihre Kinder uns wert sind“, so Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister. Das Land Niederösterreich unterstützt das Projekt aus dem Schul- und Kindergartenfonds mit einer Zinsförderung in Höhe von über 680.000 Euro.

Bereits im Sommer hat die blau-gelbe Betreuungsoffensive an Fahrt gewonnen, was an den verringerten Schließtagen deutlich werde, die von drei Wochen auf eine Woche reduziert wurden. Seit Herbst wird der beitragsfreie Vormittag (7 bis 13 Uhr), den es bereits in den Kindergärten gab, auch in den Kleinkinderbetreuungen angeboten. „Gerade in Zeiten der Teuerung stellt dies eine weitere wichtige finanzielle Entlastung für Familien dar. Deshalb unterstützen wir als Land die Betreiber solcher Einrichtungen finanziell“, so Teschl-Hofmeister. In Niederösterreich gibt es laut Kinderheimstatistik derzeit 359 Krippen und Kleinkinderbetreuungseinrichtungen. Das Land Niederösterreich zahlt 341 Euro pro vergebenem Betreuungsplatz für unter Dreijährige in der Zeit von sieben bis 13 Uhr. Zudem wird der Förderbeitrag automatisch um zehn Prozent erhöht, wenn das Kind eine sogenannte VIF-konforme Betreuung (VIF: Vereinbarkeitsindex Familie) in Anspruch nimmt.

Presseinformation

Mit dem Kindergartenjahr 2024/2025 sollen die Kindergärten für 2-Jährige geöffnet werden. Bereits in diesem Jahr gibt es in 15 Gemeinden im ganzen Land Pilotkindergärten, in denen bereits ab September 2023 2-Jährige den Kindergarten besuchen. Die Pilotkindergärten werden wissenschaftlich begleitet, um Aufschlüsse hinsichtlich Tagesablauf, Spielgeräte, Sitzhöhen uvm. zu erhalten. Diese Erkenntnisse werden allen Gemeinden und Kindergärten ab September 2024 zu Gute kommen. „Die Reduktion des Eintrittsalters von 2,5 auf 2 Jahre ist der nächste wirklich große Schritt, um die Karenzlücke ab 2024 in den Kindergärten schließen zu können“, so Teschl-Hofmeister.

Auch ein flächendeckendes Nachmittagsbetreuungsangebot in Wohnortnähe wird schrittweise in ganz Niederösterreich umgesetzt. „Das Credo ist: Vormittag kostenlos und Nachmittag kostengünstig und leistbar“, so Teschl-Hofmeister, die auch betont: „Wenn Nachmittagsbetreuung notwendig ist, dann soll diese auf jeden Fall leistbar bleiben.“ Sie sprach von einer Spanne von mindestens 50 Euro, die das Angebot kosten solle, bis maximal 180 Euro. „Das ist eine wesentliche Verbesserung und finanzielle Entlastung im Vergleich zum Zeitraum vor der blaugelben Kinderbetreuungsoffensive“, meinte Teschl-Hofmeister. Sollten auch 50 Euro eine Hürde darstellen, dann könne man diese Grenze im Sozialhärtefall unterschreiten.

„Bei all diesen Angeboten, die nun auf dem Tisch liegen, ist es mir trotzdem noch einmal wichtig zu betonen: Keine Familie muss diese Angebote in Anspruch nehmen, denn die Wahlfreiheit ist und bleibt in Niederösterreich aufrecht. Es gibt also weder Pflicht noch Vorschriften zur Betreuung ab zwei Jahren“, so Teschl-Hofmeister abschließend.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Pressesprecher, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at



Im Bild von links nach rechts: Gabriele Holzer (Kindergarteninspektorin Amt der NÖ Landesregierung), Horst Kottbauer (Architekt ammt-GmbH), Stadtrat Willi Reiter (Ybbs an der Donau), Bürgermeisterin Ulrike Schachner, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Landtagsabgeordnete Gemeinderätin Silke Dammerer und Vizebürgermeister Dominic



Presseinformation

Schlatter

© NLK Pfeffer